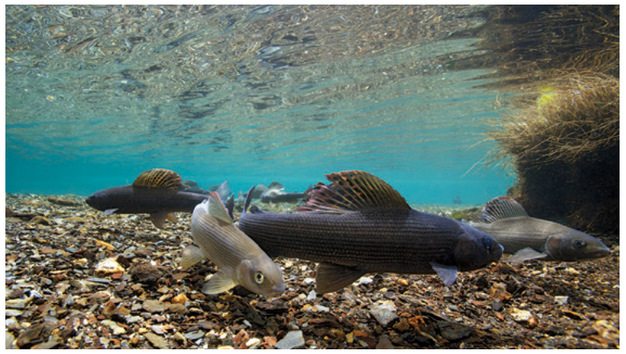
# ÖKOLOGISCHE MASSNAHMEN AM REUSSZOPF

Im Zuge der Bauarbeiten und Hochwasserschutzmassnahmen am Seetalplatz wurde der Zugang zum Ufer bei der Spielwiese und die Reusszopf-Aue realisiert. Die Kleine Emme erhielt einen zweiten Flussarm wodurch die Reusszopf-Insel entstand. Diese Massnahmen verbessern die ökologische Situation für Tiere und Pflanzen beim Seetalplatz.

**REUSSZOPF-AUE //** Die Reusszopf-Aue ist ein Naturschutzgebiet und bietet zukünftig Amphibien, Reptilien und Vögeln eine neue Heimat. Bereits im neuen Lebensraum eingelebt haben sich die Kleine Pechlibelle und die Gelbbauchunke. Bald wird die Aue von Pflanzen bedeckt sein. Die Deutsche Tamariske – eine Pflanze mit starken Wurzeln, die das Ufer festigen – wird wieder angesiedelt.

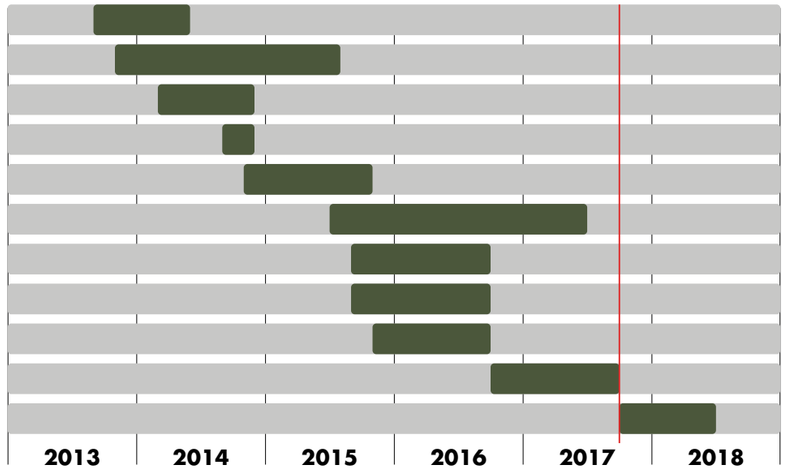
**REUSSZOPF-INSEL //** Das steinige Flussbett des neuen Flussarms erleichtert es den Fischen flussaufwärts zu ziehen. Die Sand- und Kiesbänke der Reusszopf-Insel lassen zudem neue Lebensräume für Wasserpflanzen und Tiere entstehen.
Die Reuss ist ein Gebiet von nationaler Bedeutung für Fische wie Äschen und Nasen. Das neue Mündungsgebiet stellt eine wichtige Verbindung zwischen den verschiedenen Lebensräumen dar. Aber auch andere Fische – wie Barben oder Alet – finden im neuen Delta interessante Laich- und Futterplätze.



Äschen werden beim Reusszopf gesichtet

© Michel Roggo

## BAUPHASEN (Stand August 2017)




Bau Reusszopfbrücke Nord
Bau Reussbühlbrücke
Sperrung Reusseggstrasse
Bau Reusszopfbrücke Süd
Baustelle Reussbühl - Schiff
Baustelle Gerliswilstrasse
Bau Untere Zollhausbrücke
Baustelle Reussbühl - Frohburg
Baustelle Bushof Emmen
Bau Obere Zollhausbrücke
Fertigstellungsarbeiten

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an **seetalplatz@lu.ch** oder **041 318 12 12**

KANTON LUZERN

Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement
**Verkehr und Infrastruktur (vif)**
Arsenalstrasse 43
Postfach
6010 Kriens 2 Sternmatt
Telefon 041 318 12 12
www.vif.lu.ch

SEETALPLATZ

**Stand August 2017**

# *Verkehrsführung am Seetalplatz*

Im Juni 2012 stimmte das Luzerner Stimmvolk dem Projekt Seetalplatz zu, welches eine neue Verkehrsführung und umfassende Hochwasserschutzmassnahmen beinhaltet. Der Baubeginn am Seetalplatz erfolgte 2013. Die Hochwasserschutzarbeiten wurden Anfang 2017 beendet, nun stehen die letzten Bauarbeiten für die neue Verkehrsführung kurz vor dem Abschluss.

Seit Ende August ist die neue Obere Zollhausbrücke für den Verkehr freigegeben. Der daran anschliessende Knoten Obere Zollhausbrücke und die Gerliswilstrasse in Emmenbrücke sind ebenfalls baustellenfrei. Der Abschluss dieser Arbeiten ermöglichte die Einführung des definitiven Verkehrsregimes.

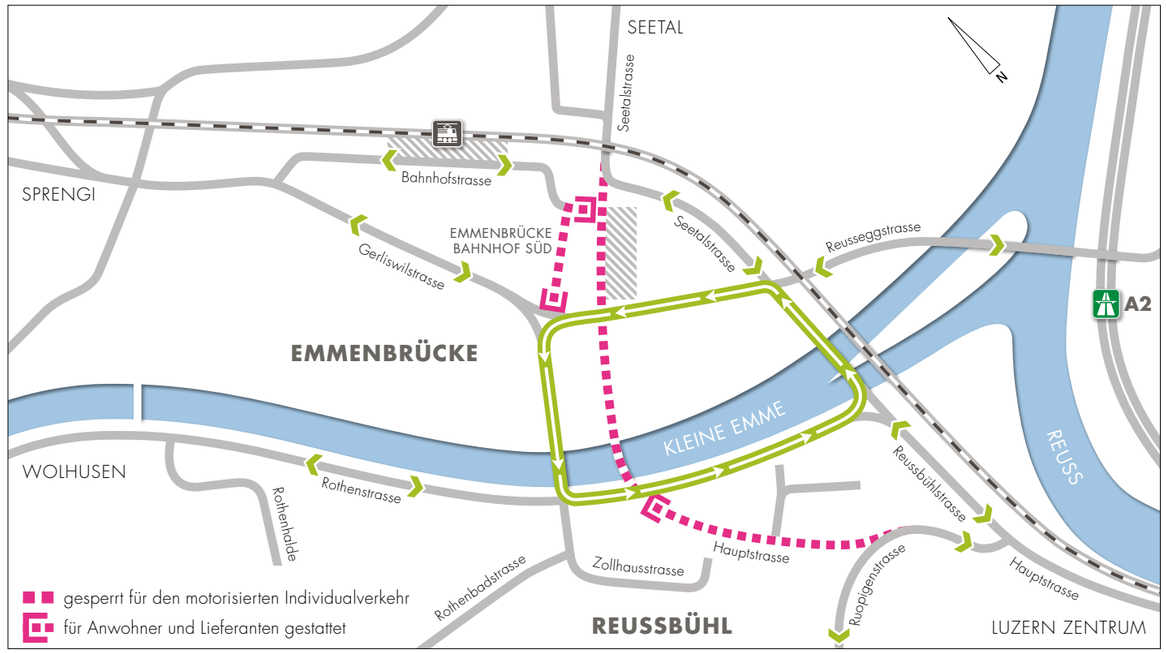
In den nächsten Monaten stehen noch kleinere Abschlussarbeiten an, welche aber nur zu geringen Verkehrseinschränkungen führen. Mitte 2018 wird die Grossbaustelle abgeschlossen.

KANTON LUZERN

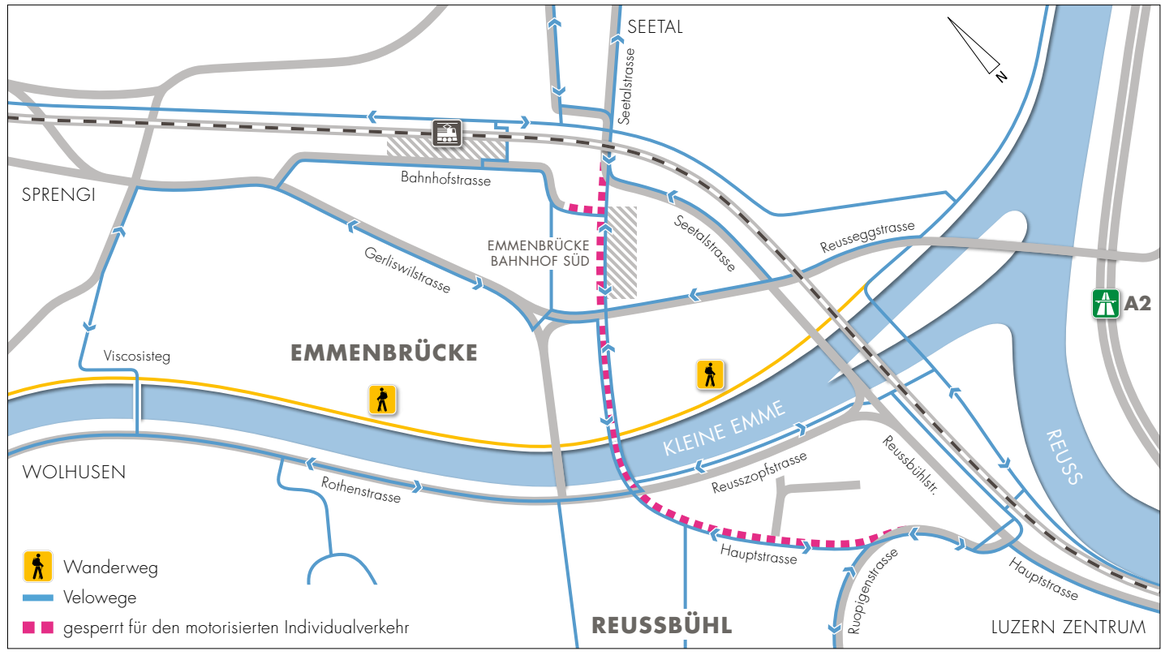
**Verkehr und Infrastruktur** | **seetalplatz.lu.*ch***

# DEFINITIVE VERKEHRSFÜHRUNG AB AUGUST 2017

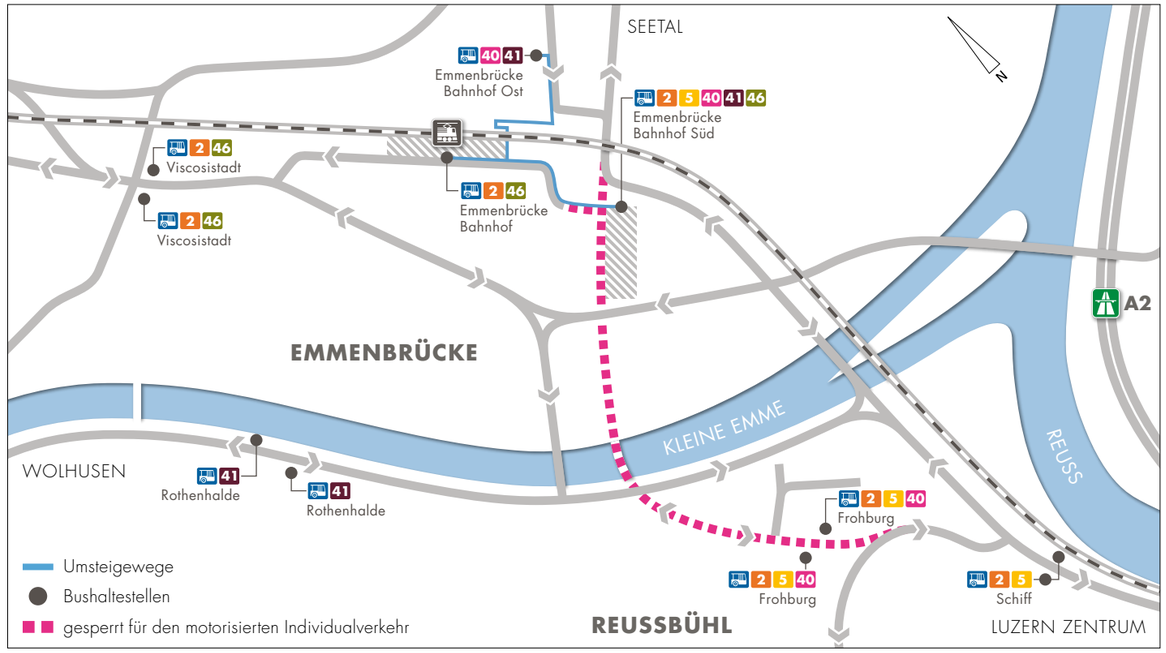
Durch den Abschluss der grossen Baustellen kann der Verkehr im definitiven Verkehrsregime über den Seetalplatz geführt werden. Die verschiedenen Verkehrsarten sind nun stärker voneinander getrennt. Es existieren separate Trassees für den öffentlichen Verkehr und den Langsamverkehr. Zudem ist der Wanderweg entlang der Kleinen Emme wieder offen.




**VERKEHRSFÜHRUNG MOTORISIERTER INDIVIDUALVERKEHR //** Der Verkehr fliesst über den Einbahnring beim Seetalplatz und benützt dabei die Obere Zollhausbrücke und die Reussbühlbrücke. Reussbühl kann durch die Reusszopfstrasse entlang der Kleinen Emme umfahren werden. Die Hauptstrasse in Reussbühl wurde verkehrsberuhigt und aufgewertet. Sie darf zu einem grossen Teil nur noch vom öffentlichen Verkehr, dem Velo- und Fussverkehr sowie Anwohner und Lieferanten benutzt werden. Dasselbe gilt für den südlichen Teil der Bahnhofstrasse in Emmenbrücke.




**VERKEHRSFÜHRUNG VELO- UND FUSSVERKEHR //** Velofahrende können den Seetalplatz wie die Busse getrennt vom motorisierten Individualverkehr via Bushof und Untere Zollhausbrücke befahren. Zudem bietet der Viscosisteg eine weitere Möglichkeit, die Kleine Emme zu überqueren. Für den Fussverkehr ist nebst den fertiggestellten Trottoirs nun auch der Wanderweg am linken Ufer der Kleinen Emme wieder zugänglich.




**VERKEHRSFÜHRUNG ÖFFENTLICHER VERKEHR //** Die Busse verkehren getrennt vom motorisierten Individualverkehr über den Bushof sowie die Untere Zollhausbrücke und nutzen die verkehrsberuhigte Hauptstrasse durch Reussbühl. Die Trennung des öffentlichen Verkehrs vom Individualverkehr erlaubt eine bessere Fahrplanstabilität.